

# Einbau

## 1. Auslegen der Abflussleitung

Errechnen Sie die Grabengröße unter Berücksichtigung der Rinnengrößen (Breite x Höhe) und der Dicke des Betonbetts, auf dem die Rinne verlegt wird.

Berücksichtigen Sie bei der Berechnung die eventuelle Höhe für den Raum des Bodenstutzens, wenn dies erforderlich ist.

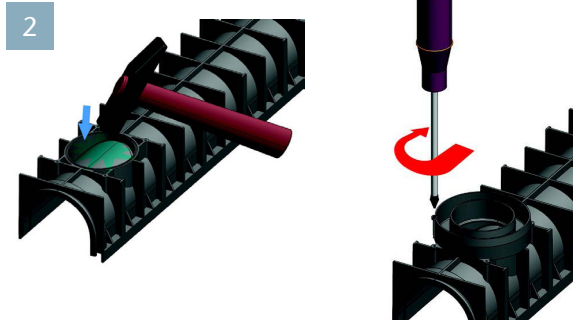
**Beispiel:** Bei der Verlegung der Kunststoffrinne mit Gitterrost der Belastungskategorie A15 sollte der Graben 192 mm hoch sein (92 mm für die Rinnenhöhe + 100 mm für das Betonbett) und 320 mm breit (120 mm für die Rinnenbreite + 200 mm für die Seitenflanken).

## 2. Auslassöffnung

Um das Wasser auszulassen, können Sie den Bodenstutzen verwenden, der aus 2 Hälften besteht.

Brechen Sie die Ablauföffnung an der vorgesehenen Stelle mit einem Hammer aus.

Fügen Sie beide Hälften des Auslaufelementes zusammen, setzen Sie den Stutzen in die Rinne ein und fixieren Sie ihn mit den vier mitgelieferten Schrauben.

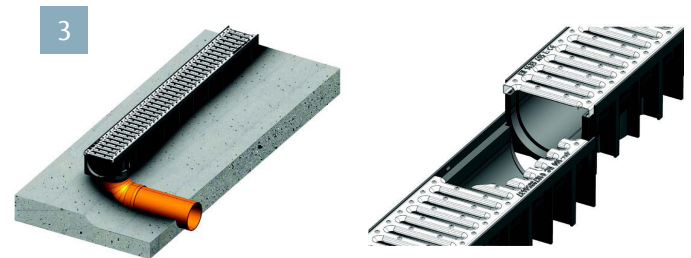


## 3. Die Positionierung der Rinne

Fahren Sie mit dem Betonguss für die Erstellung des Legebettes fort.

Wenn die Entwässerungsleitung mehr als eine Rinne benötigt, verbinden Sie die Rinnen durch das Kupplungssystem „männlich-weiblich“.

Verlegen Sie die Rinne auf dem Verlegebett und verbinden Sie die Abflussrohre mit der Kanalisation.



## 4. Flankieren

Setzen Sie vor dem Flankieren, die Endkappen ein. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz lassen, wenn eine Endverkleidung (Fliesen, Blockpflaster etc.) erforderlich ist. Der angrenzende Oberflächenbelag muss nach Fertigstellung dauerhaft mind. 3-5 mm höher als der Abdeckrost liegen. Der Bereich wird nicht vor 72 Stunden nutzbar sein.

